



Sommerbetreuung

Sechs Wochen cooles Programm –
die Zeit verging wie im Flug!

Impressionen auf Seite 12



Foto: Kindergarten Tarrenz

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Das alte Tarrenz	2
Buch des Monats	3
Leben im Mittelalter	3
Torreiterisches	3
Suche Futterdämpfer	3
Verlorene Dorfmitte	4

VEREINSNACHRICHTEN

Bergwacht Streifendienst	5
Jungbauernschaft Tarrenz	5

SPORT

FC Tarrenz Heimspiele	6
FC Tarrenz Saisonstart	6
FC Tarrenz Nachwuchs	6
Schützengilde Kleinkaliber	6
Starkenberger Homerun	7

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Verkehr: Sicherer Schulweg	8
Glasfaseranschluss	9
Entminungsdienst	9
Befreiung GIS / Ökostrom	9
Absage Schafschied	9
Tarrenz energisch	10
Sanierungspreis	10
Herbst im Naturgarten	11
Feuerlöscher kontrollieren	11
Verkehrsbehinderungen	11

JUNGES TARENZ

Sommerbetreuung	12
-----------------	----

PFARRE TARENZ

Gottesdienstordnung	14
Feier Ehejubiläen	15
Abend der Barmherzigkeit	15

TERMINE

Bibliothek Lesecafé	16
Mutter-Eltern-Beratung	16
Circustheater Projekt	16
Vinzenstube öffnet	17
Pensionistenverband	17
Wirbelsäulengymnastik	17
ÖAV Sommerprogramm	18
Bergbau Mineralienmesse	18
Ruperts Handwerkerey	19
Baby- und Kindermassage	19
Kostenlose Rechtsberatung	19

Zwiderwurz	20
Unsere Sponsoren	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

Stierers Lois



Der Gender-,
*,-innen-Stuss –
für den neuen Duden
scheint's ein Muss!
Zum Glück – unser
Österr. Wörterbuch,
bewahrt uns noch
vor diesem Fluch!

Impressum

**Herausgeber,
Medieninhaber
und Verleger**
Gemeinde Tarrenz

Redaktion
Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Richard Flür [richo]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter
Beda Widmer [beda]
Annabell Neururer [aneur]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Stephanie Haslwanger [steph]
Sabine Perktold

Layout
Philipp Perktold

Anzeigenannahme
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe**
Freitag, 18. September, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint
Freitag, 25. September

**Das alte
Tarrenz**

Blick ins Gurgltal



Strad bei Imst / Tirol geg.
Mieminger Gruppe Foto Risch-Lau 23045

Foto: Sammlung Risch-Lau

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**

Laden im

Beinahe leer wirkt das Gurgltal auf dieser Ansichtskarte aus dem Jahr 1966. Sowohl baulich als auch in der Fauna hat sich seitdem viel getan – wer's genauer wissen will, kann Dr. Google fragen oder die Drohne starten ... [örg]

Alexander Eder
05412 66 333
agentur.imst@allianz.at

Allianz

Elektronik
Mülltechnik
Brennertechnik
Kopplungstechnik

Pangratz

Walter Pangratz
Brennweg 13
Tel. 0541264344
Mobil 0664528242
e-mail: w.pangratz@ion.at

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner

Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at

josko
FENSTER & TÜREN



Anna Trökes

Yoga



Das Buch mit der Übungs-CD stellt eine sehr gute Kombination für Yogaeinsteiger dar. Interessant ist es aber auch für leicht fortgeschrittene Yogis. Man bekommt neue Inputs und mehrere Programme angeboten, das Buch ist schön illustriert mit guten Beschreibungen und Fotografien. Ebenfalls werden verschiedene Atemübungen und Entspannungseinheiten erklärt. Falls du deinem Körper und deinem Geist etwas Gutes tun möchtest oder einfach mal etwas Neues ausprobieren willst, ist dieses Buch ein guter Start in die Yoga-Praxis. In diesem Sinne – NAMASTÉ.

[Michaela Baumann]



Leben im Mittelalter

Schon einmal einen Kochtopf mit Gras und Wasser geschrubbt, oder ein Nestelband gewebt? Wenn die Antworten „nein“ und „was soll denn das sein“ sind, dann habt ihr unseren Mittelalter Tag in der Knappenwelt verpasst.



Fotos: Alrun Lunger

Manche Bilder aus der Vergangenheit sind durch Filme sehr stark in unseren Köpfen, dafür fehlen oft die Details aus dem normalen Leben der Menschen. Wie wurde der Alltag bestritten, welche Kleidungsstücke wurden selbst hergestellt und mit welchen Techniken? Gab es eigentlich schon Tomaten und wer ist Hildegard von Bingen? All diese Fragen konnten von unseren fleißigen Handarbeiterinnen, einer Geschichtenerzählerin und eine Kennerin der klösterlichen Geheimnisse von

Hildegard am Sonntag, den 16. August in der Knappenwelt beantwortet werden. Eine kleine Vorübung für Ruperts Handwerkerey und den Tiroler Adler-Cup, die uns am Fuße des Tschirgant wieder für zwei Tage in die Vergangenheit katapultieren werden. Auch wenn dort ganz sicher die kämpfenden Ritter im Mittelpunkt stehen und die eher leisen Beschäftigungen der HandarbeiterInnen wohl etwas in den Hintergrund rücken.

[Alrun Lunger]



Torreterisches ...

Tuaba

Bodenunebenheit, flaches Loch

schliefera
rutschen

umknoapa
verknöcheln

auneffa
aufreiben (Haut)

Schtipfl
Holzpflock

dargremma
jmd. „in Grimm bringen“, verärgern

damisch
benommen, außer Kontrolle

(aus)schwentza
Gefäß durch Schwenken ausspülen

ougentza
vom Ganzen ein Stück wegnehmen

tengla
dengeln (vgl. Tongl: die Schneide der Sense)

Die Redaktion bedankt sich herzlich bei den TärreterInnen (und auch ImsterInnen) für die Tipps und Hinweise!

Kennen auch Sie „vergrabene“ Dialektwörter, so ist die HitteHatte dankbar, wenn sie diese mitteilen – bitte mit Bedeutung!

hittehatte@gmx.at [örg]

Suche ...

... leihweise 100 Liter Futterdämpfer
Zoller Harald

Tel. 0650 772 30 88

Verlorene Dorfmitten wieder aufleben lassen!

Seit Jahren vermitteln mir aufmerksame Spaziergänge durch Tiroler Dörfer tiefe Einblicke in die Seele der Gemeinden. Über die Jahre sind auch Entwicklungen bzw. Stillstand und auch Zerfall erkennbar. Viele unserer schönen und kraftvollen Dorfmitten sind verloren gegangen. Es fehlen die behaglichen Verweilzonen/Ruhezonen/Begegnungsräume, die zum Austausch einladen.

Sie werden/wurden verlegt oder umgestaltet. Neues Design muss her, ein schönes Kunstobjekt, der Preis spielt hierbei keine Rolle.

Oft werden diese Plätze neu gestaltet ohne ein tieferes Verständnis für das menschliche Maß. Wie z. B. die Wirkung von Bäumen und die Ausrichtung von Sitzgelegenheiten. So vermitteln sie ein kühles Ambiente, das nicht zum Verweilen einlädt. Dass dies in so manchem Ort eine Wirkung auf die gesamte Dorfgemeinschaft und lebendige Geschäftswelt hat (damit einen Umkehrschwung in Bezug auf die Dorfgemeinschaft und die Infrastruktur nach sich zieht), bemerkt man (gar) nicht sofort oder wird sich dessen erst viel später bewusst.

So manch politischer Vertreter sagte schon vor Jahren: „Ich glaube, wir haben einen Fehler gemacht.“ (Und zwar dann, wenn sich kein Leben mehr im Zentrum des Ortes abspielt.) Die Vorbildwirkung der Gemeinde/öffentlichen Hand spielt keine unwesentliche Rolle. Immer mehr Ortsmitten – „Das Herz des Ortes“ – verfallen, verwaisen und somit die erlebbare Seele des Ortes. Der sogenannte Genius Loci (Geist des Ortes) zieht sich zurück.

So mag dies z.B. das Fällen von Naturdenkmälern sein: die alte Dorf-Linde oder große alte Bäume allgemein werden umgesägt (geht schnell), das Pflanzen junger Bäume wird oft unterlassen. Auch die Verlegung, das an-den-Rand bzw. auf-die-Seite-Stellen des Dorfbrunnens oder der Ab-



Foto: Angela Bechteler

riss bzw. die Verwahrlosung von Kapellen tragen zu dieser negativen Entwicklung bei, ebenso wie das Zuasphaltieren und die Verdichtung der Plätze – die Straße, nicht der Mensch, dominiert. Nichts nährt mehr die Dorfgemeinschaft. Die Achtung und Würdigung solcher Plätze werden hintangestellt. Durch

Asphalt und Beton ist alles versiegelt und trocken. Der Platz kann nicht mehr atmen.

Unsere Vorfahren waren diese Kraftplätze sehr wohl bewusst. Weise wurden zu Rat gezogen und planten geomantisch genau diese Plätze. Die Topografie der Landschaft unterstützte sie dabei. Die Gestaltung, das Vorhan-

den-Sein einer solchen Mitte, spiegelt uns selbst wider. Ohne eine Mitte im Äußeren, in dem, was wir und andere sehen, ohne eine solche klar erkennbare Mitte, werden wir auch keine Mitte in uns selbst finden. Wie Außen, so Innen, was wir (mit) unserer Umgebung (an)tun, wirkt direkt auf uns als ganzheitliche Menschen aus. Wenn wir keine Mitte finden können, im Außen, in einem Dorf/Ort, dann haben wir damit auch unseren tiefen emotionalen Mitte-Punkt verloren.

Ziel ist es, in dieser neuen Zeit Altes mit Neuem wieder ganzheitlich zu vereinen, sich wieder bewusst zu sein und bewusst wahrzunehmen, ja zu erspüren, dass Mitte uns Halt gibt und dass wir daraus wieder – ja aus unserem Herz – wieder kraftvoll agieren können. Ein Miteinander, ein aufeinander-Zugehen, Verweilen, Feste in der Mitte zu feiern – Traditionen wieder aufleben zu lassen.

Dorfmitten dürfen also wieder so gestaltet sein, dass ein Miteinander mit Freude und Leichtigkeit gegeben ist. Der Artikel ist bewusst allgemein formuliert und fußt auf konkrete Räume/Plätze/Lokalitäten.

[Angela Bechteler]

Zur Autorin: Gast seit 9 Jahren im Tarrenz/Bez. Imst/Tirol/Vbg.; Steuerfachfrau. Arbeiten mit Menschen und Räumen. Selbstständige (Dipl.) Feng-Shui Beraterin, Raumenergetik, Landschaftsgeomantie, Radiästhesie ...)
www.raumakzente.eu

Pizza · Pasta · Burger



+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz



TARRENZ / TIROL
Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75



SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.
www.gasthaus-sonne.at

Verhalten im Natura-2000-Schutzgebiet Sinnesbrunn – Kohlstatt – Göfele See

In ganz Tirol ist es grundsätzlich verboten, außerhalb von Campingplätzen zu campieren. Auch das Errichten von Feuerstellen im Wald und auf Wiesen ist verboten. Dass viele dieses Verbot einfach ignorieren, vermehrt seit „Corona“, sorgt für einigen Wirbel. Bis ins Natura-2000-Schutzgebiet wagten sich Wildcamper oder mit Grillutensilien Ausgestattete vor.

Die Bergwacht Einsatzstelle Tarrenz hat nun im Zuge mehrerer Streifendienste im Bereich Göfele See – Kohlstatt insgesamt elf Feuerstellen entfernt und aufgeräumt. Dabei kamen zer Schlagene Bierflaschen, verkohlte Dosen, Staniolpapier, Bierstöpsel, unzählige Zigarettenkippen, Speisereste usw. zum Vorschein. Teilweise wurden in diesem Gebiet, dabei handelt es sich um ein Natura-2000-Schutzgebiet, sogar kleine Bäume zum Verfeuern an den Feuerstellen auf der Wiese gefällt. Hinter Bäumen nahe des Göfele Sees wurden neben Damen-Hygieneartikeln auch eine Menge Taschentücher gesichtet, die im Zuge der Notdurft liegen gelassen worden sind.

Die Tiroler Bergwacht appelliert an die Vernunft jedes/r Einzelnen, auf das Errichten von Feuerstellen und das Campieren außerhalb von ausgewiesenen Campingplätzen zu verzichten und um entsprechendes Benehmen und Verhalten im Sinne

des Tiroler Naturschutzgesetzes.

In erster Linie pochen wir auf die Eigenverantwortung der Leute. Der Großteil der Leute hat einen Hausverstand, aber wegen der wenigen Unvernünftigen geht es ohne Vorschriften und Drohungen nicht. Ab sofort werden alle Wildcamper und Feuerstellenerrichter sofort und ausnahmslos zur Anzeige gebracht. Auch das Parken abseits der ausgewiesenen Parkplätze bzw. der vorgegebenen Verkehrsflächen (z. B. im Wald) wird ab sofort ohne Abmahnung konsequent zur Anzeige gebracht. Und die Strafen fallen nicht gering aus. Kommt es zu Verstößen gegen das Camping-, das Abfallwirtschafts-, das Naturschutz- oder das Feldschutzgesetz, sind teilweise Strafen im hohen dreistelligen oder sogar vierstelligen Bereich fällig.

*Bergwacht Einsatzstelle Tarrenz
Einsatzstellenleiter
Marco Rossini*



Jungbauernschaft Tarrenz in guten Händen



Der neu gewählte Ausschuss

Am Samstag, den 8. August fand die Jahreshauptversammlung mit anschließenden Neuwahlen statt. Neuer alter Obmann ist Georg Venier und als Stellvertreter wurde Daniel Juen gewählt. Die Ortsleiterin Laura Larcher wird von Theresa Lechleitner vertreten.

[Simon Hausegger]



Fotos: Bergwacht Tarrenz

Foto: Michelle Tiefenbrunner



Heimspiele September

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
FR 4.9.	Kampfm.	Längenfeld	20:00 Uhr
SO 6.9.	Reserve	SPG Oetz/Sautens	15:15 Uhr
SO 20.9.	Reserve Kampfm.	Schönwies/Mils SVG Reichenau 1b	15:15 Uhr 17:30 Uhr

Foto: Melanie Doblander



Saisonstart beim FC Tarrenz

Perfekte Bedingungen herrschten beim ersten Heimspiel am Lenzenanger. Auch unsere Nachwuchsmannschaften verbrachten einen tollen Tag bei ihrer Saison-Start-Party (inklusive Hüpfburg) und feierten unsere Mannschaft lautstark an. Ein Dank gilt auch allen freiwilligen Helfern, die dazu beigetragen haben, endlich wieder einen schönen Fußballabend am Lenzenanger zu ermöglichen.

www.tarrenz.at

Bezirksmeisterschaft Kleinkaliber 2020

Die Bezirksmeisterschaft 2020 mit dem Kleinkaliber wurde heuer in Imst ausgetragen. Von Seiten der Schützengilde Tarrenz nahmen 4 Schützen teil, erzielten durchaus sehr gute Ergebnisse und konnten 3 Silber und 1 Goldmedaille mit nach Hause nehmen.



Foto: Schützengilde Tarrenz, Krabacher Christian

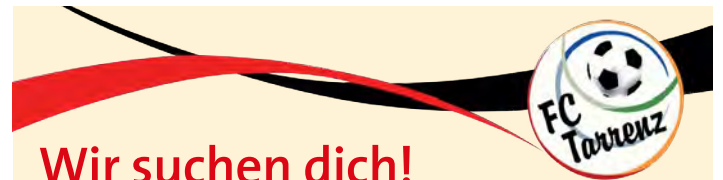
von links: Anton Waibl, Laura und Edwin Köll

Die erfolgreichen Schützen sind: Köll Laura (Klasse stehend aufgelegt 50 m) – Goldmedaille, Köll Edwin – (Klasse English Match = 1x 60 Schuss, sowie im 3-Stellungsbewerb = das heißt stehend, liegend, kniend jeweils 20 Schuss auf 50 m) – jeweils eine Silbermedaille, und eine weitere Silbermedaille ging an Waibl Anton im Bewerb 30 Schuss sitzend aufgelegt. An der Bezirksmeisterschaft der „Sitzend aufgelegt“-Schützen nahm des weiteren noch Stricker Matthias teil, für ihn ver-

lief es leider nicht nach Wunsch, deshalb musste er sich mit dem 8. Rang in seiner Alterklasse zufrieden geben. Sämtliche detaillierte Ergebnisse aller Wettkämpfe sind auf der Website der Schützengilde Tarrenz unter www.sgtarrenz.at nachzulesen.

Die Schützengilde Tarrenz gratuliert allen Schützinnen und Schützen zu den erbrachten Leistungen auf Bezirksebene und wünscht weiterhin „Gut Schuss“.

[Krabacher Christian, Schützengilde]



Wir suchen dich!

Du hast Spaß am Fußball und möchtest mit anderen Mädchen und Jungs in deinem Alter ein wenig kicken?
Dann komm zum FC Tarrenz!

- U9:** Jahrgang 2012 (Mädchen auch 2011)
- U8:** Jahrgang 2013 (Mädchen auch 2012)
- U7:** Jahrgang 2014 (Mädchen auch 2013)

FC Tarrenz Kindergarten:
Jahrgang 2015 & 2016

Melde dich bei unseren Nachwuchsleiterinnen!

Melanie Doblander: Tel. 0650 850 10 95
Hannah Neurauder: Tel. 0650 480 98 06



Imst Tourismus veranstaltet doppeltes Trailrun Event: Starkenberger Homerun trifft DYNAFIT Trail Run³

Hinter dem Namen Trail Running verbirgt sich nichts anderes, als über Pfade durch das Gelände zu laufen. Diese Sportart erfreut sich seit den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit. Es gibt internationale und nationale Wettbewerbe, Verbände, Vereine, Sponsoren und viele aktive Sportler. Imst Tourismus will das Angebot für Trailrunner stark ausbauen und veranstaltet heuer erstmalig ein neues Trailrun-Event für Teams bestehend aus 2 Personen. In diesem so schwierigen Jahr haben die Trailrunner sehnsüchtig auf so eine Veranstaltung gewartet. Die meisten Events wurden auf 2021 verschoben oder ersatzlos gestrichen. Die Trails beider Wettbewerbe führen zum großen Teil über den einzigartigen Starkenberger Panoramaweg.

Programm vom Starkenberger Homerun, 19. September 2020:

Die Teams können beim Starkenberger Homerun zwischen den beiden Varianten Long (29,4 & 25,7 Kilometer) und Short (jeweils 10,6 Kilometer) wählen:

Die nördliche Route (Long), misst vom Start am Fernsteinsee bis zum Ziel in Imst 25,7 Kilometer. Dazu kommen 1061 Höhenmeter im Aufstieg und 1.228 Höhenmeter im Abstieg. Die Eckpunkte der Strecke: Über den Starkenberger Panoramaweg geht es bergauf zur V1 Sinneswald und weiter zur Kapelle Sinnesbrunn. Ein Downhill durch schöne Lärchenwälder führt weiter nach Obtarrenz. Es folgt ein spektakulärer Trail durch die Salvesenklamm zur V2 an Schloss Starkenberg und durch die Rosengartenschlucht ins Ziel nach Imst.

Die südliche Variante (Long) beginnt in Landeck, führt über 29,4 Kilometer und 1.676 Höhenmeter im Aufstieg sowie 1.705 Höhenmeter im Abstieg. Die Eckpunkte der Strecke: Vom Zentrum Landeck steigt die Strecke gleich an in den Hüttleswald. Der erste Downhill führt zur V1 nach Rifenal und weiter zur Kronburg. Es folgt der Anstieg zum Milser Berg, weiter geht's auf dem Panora-



Foto: PLAN B event company GmbH

maweg nach Gunglgrün, dann durch die Rosengartenschlucht ins Ziel nach Imst.

Start für die nördliche Short-Distanz ist in Obtarrenz. Bis nach Imst sind es 10,6 Kilometer,

Höhenmeter im Aufstieg 209 m, Höhenmeter im Abstieg 650 m. Die südliche Variante Short startet in Mils und geht ebenso über 10,6 Kilometern, Höhenmeter im Aufstieg 602, Höhenmeter im Abstieg 594.

Programm DYNAFIT Trail Run:

Der DYNAFIT Trail Run³ beginnt am Freitag, 18. September, mit einem sieben Kilometer langen Bergsprint von Jerzens auf den Hochzeiger, es gilt dabei 1.205 Höhenmeter im Aufstieg zu bewältigen.

Die zweite Etappe des dreitägigen Events ist die Long Variante des Starkenberger Homerun.

Das finale Teilstück am Sonntag, 20. September, hat es dann nochmals in sich. Start und Ziel sind in Imst, die Strecke ist 33 Kilometer lang, jeweils 2.270 Höhenmeter im Aufstieg als auch im Abstieg sind zu schaffen. Der Trail führt durch die Rosengartenschlucht hinauf nach Hochimst, dann auf den Imster Höhenweg auf den Gipfel des Lagers (2.382 m). Weiter über den technisch anspruchsvollen, aber panoramareichen Larsengrat zum Ödkarlekopf (2.565 m) und Pleiskopf (2.560 m). Hier ist der höchste Punkt erreicht. Es folgen die Schafflanne, die V2 an der Muttekopfhütte (1.934 m), der schöne Steig über die Platteinwiesen zur Latschenhütte und die V3 in Rastbichl. Über Hochimst geht's hinunter nach Imst.

Wir wünschen den Veranstaltern gutes Gelingen und viel Erfolg.

[PLAN B event company]

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

**Schloss-Stube
auf Starkenberg**

Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at



STEINMETZ GMBH

Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at



SPORT & MADE

www.patscheider.com

Schwerpunkt Verkehr – Sicherer Schulweg

Im September startet das neue Kinderkrippen-, Kindergarten- und Volksschuljahr.



Für viele Kinder beginnt ein spannendes, neues Kapitel in ihrem Leben. Vor allem auch deshalb, weil sie zur Schule auch häufig neue Wege beschreiten. Am Schulweg verbergen sich auch Risiken und es besteht eine reale Unfallgefahr.

Kinder lassen sich leicht ablenken, kennen die Verkehrsregeln oft noch nicht und können Geschwindigkeiten und Entfernungen schlecht abschätzen. Daher sind sie aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen und brauchen besondere Unterstützung und Rücksichtnahme der anderen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Wir ersuchen um erhöhte Vorsicht und möchten nun nochmal die Verkehrsregelungen in Erinnerungen rufen:

- Es erstreckt sich eine 30-km/h-Zone über Griesegg, Schulgasse, Mittergasse und Trujegasse
- Um das Areal Kindergarten, Kinderkrippe, Mehrzweckgebäude, Volksschule und Pavillon besteht seit März eine Begegnungszone, in der Aprilausgabe wurde darüber ausführlich berichtet.
- Um einen reibungslosen und vor allem sicheren Hol- und Bringdienst zu gewährleisten, wurden zwei Kurzparkzonen ausgewiesen.

- Zwischen dem Kindergarten und der Volksschule gibt es – nach wie vor – keine Parkplätze, hier darf auch nicht angehalten werden!
- Für Personal und Besucher gibt es eigene Parkplätze.

Wir wünschen alle Kindern, Eltern und Pädagoginnen einen schönen Schulstart und ein fröhliches, erfolgreiches Jahr.

[bau]





Glasfaser-anschluss- Scheck für Privathaushalte



tarrenz.glasfaser

Gegenstand der Förderung

Gefördert wird die Herstellung von Glasfaseranschlüssen (FTTH – Fibre to the Home, FTTB – Fibre to the Building). Dies umfasst insbesondere Grabungsleistungen sowie passive Komponenten zur Erschließung von bestehenden Gebäuden mittels Glasfaser sowie notwendige Verkabelungen im Gebäude (In-House-Verkabelung).

Förderungsnehmer

Förderungsnehmer können Eigentümer oder Mieter von Gebäuden und Wohnungen (jeweils Privatpersonen) im Bundesland Tirol sein. Der Mieter muss die Zustimmung des Eigentümers schriftlich nachweisen. Unternehmen sind von der gegenständlichen Förderung nicht umfasst.

Art und Ausmaß der Förderung: Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss gewährt und beträgt:

■ **Variante 1:** € 300,00 für einen Glasfaseranschluss bei bestehender Leerverrohrung,

■ **Variante 2:** € 1.000,00 für einen Glasfaseranschluss, wenn zusätzlich Grabungsarbeiten für eine Verlegung von Leerrohren zum Gebäude notwendig sind (maximal einmal pro Gebäude); Die Förderung wird als „Scheck“ nach Herstellung des Glasfaseranschlusses ausbezahlt. Die Summe der förderbaren Kosten muss mindestens € 300,00 (bei bestehender Leerverrohrung) oder mindestens € 1.000,00 (bei notwendigen Grabungsarbeiten) betragen.

Geltungsdauer

Diese Richtlinie des Landes Tirol tritt rückwirkend mit 11. März 2020 in Kraft und gilt bis 30. Juni 2021, die Förderungsanträge müssen spätestens am 31. Dezember 2020 eingelangt sein.

Antrag

Die Beantragung ist erst ab 1. September 2020 möglich.

Mehr dazu

<https://bit.ly/3laIV56>

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT

Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

UNSER HEER

Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HECKENAST-BURIAN, 1120 Wien, Schwenkgasse 47

Befreiung Rundfunkgebühren (GIS) & Ökostrompauschale

Bei sozialer und/oder körperlicher Hilfsbedürftigkeit kann eine Befreiung von den Rundfunkgebühren beantragt werden.

Aber auch die Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt (ehemals Befreiung von der Telefongrundgebühr) und die Befreiung von der Ökostrompauschale wird über die GIS Gebühren Info Service GmbH durchgeführt.

Viele Bürger wissen nicht, dass man sich von den Rundfunkgebühren befreien lassen kann, genauso wie von der Ökostrompauschale. Mit einer Befreiung sparen sich ÖsterreicherInnen einen dreistelligen Eurobetrag jährlich.

Das Formular für die Befreiung der Rundfunkgebühren & der Ökostrompauschale liegt im Gemeindeamt Tarrenz auf.

[maku]

Absage Almabtriebe/ Schafschied

Aufgrund der Einschränkungen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie sehen wir uns leider gezwungen, alle Almabtriebe für Publikum heuer abzusagen.

Auch die traditionelle Schafschied am 13. September 2020 muss bedauerlicherweise abgesagt werden. Der Schafabtrieb findet zwar wie gewohnt über die Trujegasse statt, aber ohne anschließendem Fest. Der Zutritt zu Bärger's Anger wird nur den Landwirten, die ihre Schafe abholen, gestattet.

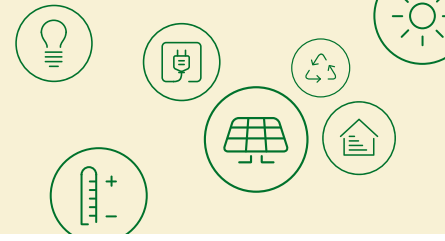
Alminteressentschaft Tarrenton

THEMA 19

tarrenz
energisch



Sonnenstrom war noch nie so günstig



Sie möchten endlich selbst die kostenlose und unerschöpfliche Energie der Sonne nutzen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Egal ob neues Heim oder bestehendes Gebäude – Land und Bund unterstützen Sie derzeit auch bei Photovoltaikanlagen so großzügig wie nie. Die EnergieexpertInnen von Energie Tirol haben alle Infos zu den neuen Photovoltaik-Förderungen 2020 für Sie auf einen Blick zusammengefasst:

Photovoltaik 2020 –

Klima und Energiefonds

Gefördert werden Anlagen aller Größen bis maximal 5 kWp. Die Förderung beträgt 250 Euro je kWp bis maximal 5 kWp (bzw. 350 Euro für gebäudeintegrierte Photovoltaik). Für Gemeinschaftsanlagen (200 €/kWp) können bis zu 50 kWp gefördert werden.

■ Beispiel 5 kWp-Anlage:

Kosten 10.000 €

Photovoltaik 2020 – Förderung:

5 x 250 € = 1.250 €

Gesamtkosten abzgl.

Förderungen: **8.750 €**

Bei Anlagen größer als 5 kWp ist eine Kombination mit der Tiroler Wohnhaussanierung- und Wohnbauförderung einkommensunabhängig möglich (siehe unten). Andere Förderkombinationen sind ausgeschlossen.

Tiroler Wohnhaussanierung- und Wohnbauförderung

Gefördert werden die 6. und 7. kWp mit bis zu 50 % (max. 1.000 €/kWp).

■ Beispiel 7 kWp-Anlage:

Kosten 13.000 €

Photovoltaik 2020-Förderung:

5 x 250 € = 1.250 €

+ Tiroler Wohnhaussanierung:

2 x 1.000 € = 2.000 €

Gesamtkosten abzgl.

Förderungen: **9.750 €**

OeMAG – Investitionsförderung

Die OeMAG fördert bis zu 500 kWp, der Anlagengröße sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gefördert werden bis zu 500 kWp mit bis zu 250 Euro je kWp (ab 100 kWp je 200 Euro je kWp).

■ Beispiel 10 kWp-Anlage

Kosten: 18.000 €

OeMAG-Investitionsförderung:

10 x 250 € = 2.500 €

Gesamtkosten abzgl.

Förderungen: **15.500 €**

OeMAG – Tarifförderung

Die Anlagengröße muss größer als 5 kWp sein und darf maximal 200 kWp haben. Die OeMAG fördert bis zu 200 kWp mit bis zu 250 Euro je kWp. Zusätzlich wird der Überschussstrom mit 7,67 Ct/kWh entgolten. Eine Kombination der OeMAG-Förderungen mit anderen Förderungen ist ausgeschlossen.

Zuschüsse durch Energieversorger

Eine Reihe von Energieversorgungsunternehmen bieten in unterschiedlicher Form speziell für ihre KundInnen Zuschüsse für Photovoltaikanlagen an – erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrem Energieversorger!

Rückfragen bei

Energie Tirol

Telefon: 0512 58 99 13,

E-Mail: office@energie-tirol.at

Foto: Energie Tirol



TIROLER SANIERUNGSPREIS 2021

→ www.energie-tirol.at/sanierungspreis



EINREICH-
SCHLUSS:
18.09.2020



Nähere Informationen unter www.energie-tirol.at/foerderungen/foerderungen-sanierung-und-bestand

Herbstarbeiten im Naturgarten

Der Herbst nähert sich und der Garten muss für den Winter fit gemacht werden. Im Naturgarten gilt dabei: **Weniger ist mehr.** „Im Herbst gehört der Garten aufgeräumt! Laub wird entfernt und im Blumenbeet alles zurückgeschnitten, damit es ordentlich aussieht“. So hat man es häufig von Eltern oder Großeltern gelernt. Wer aber unsere heimische Tierwelt unterstützten möchte, sollte im Herbst so wenig wie möglich im Garten machen.

„Herbstlaub ist ein wertvolles Gut im Garten. Es sollte nur vom Rasen und von den Wegen entfernt werden.“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum. Im Blumenbeet oder im Gemüsegarten schützt eine 20 – 30 cm hohe Schicht den Boden und fördert das Bodenleben. Durch den Mulch hat man im Frühling deutlich weniger unerwünschte Beikräuter im Gemüsebeet und der Boden ist durch Regenwürmer schon bestens für die Aussaat vorbereitet worden. Auch viele andere Nützlinge finden hier ein tolles Winterquartier. Wer im Winter im Laub wühlt, wird schnell Marienkäfer in Kältestarre finden.

Bei sehr viel Laub, kann man auch einen Laubhaufen anlegen. Hier verstecken sich nicht nur Insekten sondern im besten Fall auch ein Igel. Idealerweise schafft man diesem im Zentrum eine kleine Höhle aus Holz. Man kann einfach zwei dickere Äste im Abstand von 60 cm par-

allel zueinander hinlegen und darauf im 90 ° Winkel wieder zwei Äste legen. So kann man eine kleine Pyramide schichten, die anschließend mit Laub bedeckt wird. Auch ein gekauftes oder selbst gebasteltes Igelhaus kann in so einem Laubhaufen aufgestellt werden.

Im Blumenbeet sollte man verblühte Stängel und verdorrte Blätter nicht abschneiden. In den abgeblühten Blüten finden Vögel wie der Stieglitz im Winter noch Samen. Und unter, auf oder in den abgestorbenen Pflanzen überwintern jede Menge nützlicher Insekten. Wenn die Stängel im Frühling dann abgeschnitten werden, kann man sie bündeln und an einer geschützten Stelle aufstellen. Denn es können hier beispielsweise noch Schmetterlingspuppen darauf sein, die erst etwas später im Jahr schlüpfen.

Im zeitigen Herbst ist es auch an der Zeit die Vogelnistkästen zu reinigen und die alten Nester zu entfernen. Diese sind meist voll



Foto: Maria Siegel

mit Vogelparasiten und können die Jungvögel im nächsten Jahr befallen. Die Vogelnistkästen dann aber wieder aufhängen, denn im Winter nutzen die Vögel die Nistkästen als Schutz vor der Kälte.

Vieles von dem, was über den Winter stehen gelassen wird, ist im Frühling bereits zersetzt und

liefert Dünger für die Pflanzen. So kann man die Natur für sich arbeiten lassen. Und sollten im nächsten Jahr die Schädlinge anrücken, sind die Nützlinge schnell zur Stelle, wenn sie im eigenen Garten überwintern können.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Sicherheits Tipp: Feuerlöscher kontrollieren

Feuerlöscher müssen spätestens alle zwei Jahre durch sachkundiges Personal gemäß ÖNORM F 1053 auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden, auf jedem zugelassenen Feuerlöscher befindet sich eine Plakette mit dem Ablaufdatum.

Heuer wird keine offizielle Prüfung durchgeführt, trotzdem sollten natürlich alle Feuerlöscher in Ordnung sein.

Bitte kontrollieren sie das Ablaufdatum bei ihrem Feuerlöscher. Auf Wunsch kommt

Herr Dietmar Föger von der Fa. ATEX Gerätebau GmbH zu Ihnen nach Hause und führt eine Prüfung bzw. Wartung durch.

Serviceleistungen

- Überprüfung und Einschulung von Feuerlöschern aller Marken
- Beratung und Verkauf
- Verkauf von Rauchmeldern und Löschdecken zum Aktionspreis

Kontakt

Dietmar Föger
Tel. 0664 90 50 221

Aktuelle Verkehrsbehinderungen, Straßensperren und Umleitungen

Hauptstraße

Die Firma STRABAG Imst führt im Auftrag der Gemeinde Tarrenz im Bereich Hauptstraße / Abzweigung Schulgasse bis Feuerwehrhalle / Abzweigung Brenjurweg Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten durch.

Mit Verkehrsbehinderungen ist voraussichtlich bis Ende November 2020 zu rechnen.

Alle Sperren und Umleitungsstrecken werden beschildert.

[bau]

Sommerbetreuung 2020

Sechs Wochen Sommerbetreuung gingen zu Ende! Es war ein toller Sommer! Langweilig wurde uns nie!

Wir möchten uns bei allen Kindern und Eltern recht herzlich für ihr Vertrauen, ihre Begeisterung und ihre positiven Rückmeldungen bedanken, vor allem aber bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfern und bei den edlen Spendern, die uns verwöhnt haben.



Besuch am Tennisplatz



Auf den Spuren der Ritter in Starkenberg



Eisige Auszeit im Gurgltaler Hof



Bouldern



Besuch im Heimatmuseum



Stollenbesichtigung



Bunte Obstspieße



Heute gibts Pizza!





Wir fahren mit dem **Bummelbär** zur **Knappenwelt** und spazierten dann weiter zur Kneippanlage!



Sehr erfrischend!



Was so ein **Feuerwehrauto** alles Platz hat? Sogar uns Schneggahaisle Kinder!



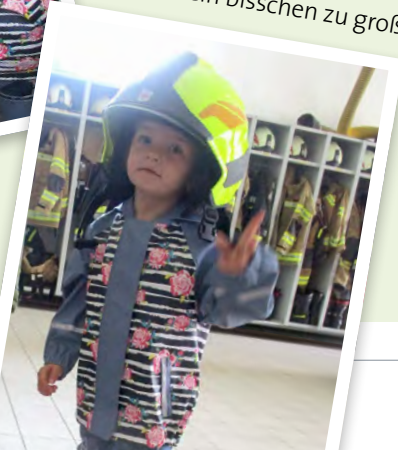
Zu Besuch bei der Feuerwehr. Nachdem wir sogar abgeholt wurden, durften wir Feuerwehrhelme anprobieren, Wasser spritzen, Knöpfe drücken und das Megafon ausprobieren. Danke liebe Feuerwehrmänner für den lehrreichen und spannenden Tag!



Juhu! Wasser spritzen! Welches Kind mag das nicht?

Das Highlight: **Megafon** ausprobieren. Die Schneggahaisle Kinder wollten es am liebsten behalten.

... noch ein bisschen zu groß!



Gottesdienstordnung September 2020

*Das ewige Licht brennt in dieser Woche
im Gedenken an Hermann Doblander /
Alois Stafler und Eltern*

Fr. 4.9. Herz-Jesu-Freitag
19:00 Uhr Abend der Barmherzigkeit –
Andacht zum Herz-Jesu-Freitag
Beichtgelegenheit, eucharistische
Anbetung, musikalische Gestaltung

Sa. 5.9. Marien-Samstag
17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Vorabendmesse für Sigmund Tangl /
Alois Stafler und Eltern / Sonja Gritsch /
Wolfgang Kofler

So. 6.9. 23. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr Hl. Messe für die Pfg/ Willi Reich, Amalia
Pohl und Franz Egger/ Hilde JM und Ernst
Doblander und Arme Seelen/ Hermann und
Anna Reich und Angehörige/
*Das ewige Licht brennt in dieser Woche
im Gedenken an Meinrad Flür /
Josef und Josefine Doblander*

Di. 8.9. Mariä Geburt
18:00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe
und Beichtgelegenheit
18:30 Uhr Hl. Messe für Rosa, Alois, Franz und Norbert
Baumann / Martha Huber JM / Rosa Tiefen-
brunner (10. Jt.) und Kinder / Arme Seelen

Do. 10.9. 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Heilige Messe in Obtarrenz für Othmar
Gstrein und Anna Ruetz / Tiefenbrunner
Franz / Hermann und Aloisia Baumann und
Hermann Oberhofer / Arme Seelen

Sa. 12.9. Heiligster Name Mariens
17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Vorabendmesse für Alois und
Hedwig Oberhofer mit Kinder /
Franz Neururer / Arnold Landbach

So. 13.9. 24. Sonntag im Jahreskreis
18:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinschaft /
Paula und Hubert Höllrigl und Angehörige /
Claudia Neuner, Johanna und Rudolf Singer
*Das ewige Licht brennt in dieser Woche
im Gedenken an Heinrich und Jakobina
Schönnach/ Claudia Neuner, Rudolf
und Johanna Singer*

Di. 15.9. Gedächtnis der Schmerzen Mariens
18:00 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe und
Beichtgelegenheit
18:30 Uhr Hl. Messe für Alois und Elfriede Doblander

Do. 17.9. Hl. Hildegard von Bingen
18:30 Uhr Heilige Messe in Strad für Christl und
Erika Reich / Josef Großkopf JM., Josef
und Herbert Ruetz und Anna Unsinn

Sa. 19.9. Marien-Samstag
17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Vorabendmesse für Eltern Schnall und
Santer / Bruno Kumpusch und Angehörige
/ Hansjörg Walser / Arme Seelen

So. 20.9. 25. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinschaft /
Franz Buchschwenter JM. / Meinrad Flür
und Eltern / Emma und Robert Rueland
*Das ewige Licht brennt in dieser Woche
im Gedenken an Robert Tiefenbrunner,
Eltern und Geschwister*

Di. 22.9. Hl. Mauritius und Gefährten
18:00 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe
und Beichtgelegenheit
18:30 Uhr Heilige Messe für Friedrich und Rosa Huber
und Angehörige / Reinhold Juen /
Irma und Franz Kurz

Do. 24.9. Hl. Rupert und hl. Virgil
18:30 Uhr Hl. Messe in Dollinger für Anna und
Martin Berg / Elsa Neururer

Sa. 26.9. Hl. Kosmas und hl. Damian
17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Vorabendmesse für Viktor und Robert
Grießler / Alfred Tangl / Anna Eiter / Pius
Stricker (30. JM.) / Rosa und Robert Kropf /
Herta und Albert Fringer

So. 27.9. 26. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr Erstkommunion vorgesehen
Hl. Messe für die Pfarrgemeinschaft
*Das ewige Licht brennt in dieser Woche im
Gedenken an die Verstorbenen der Familie
Oberhofer und Ewerz*

Di. 29.9. Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael
18:00 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe und
Beichtgelegenheit
Hl. Messe für Alois Oberhofer und verst.
Eltern Oberhofer und Ewerz

Ferien im Pfarrwidum

Das Büro bleibt vom 24. August bis 6. September wegen
Urlaubs geschlossen. Bei dringenden Fällen bitte im
Pfarramt Nassereith anrufen.

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres
Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und
nachhaltig verteilt werden.

Danken für die Jahre mit dir

Die Diözese Innsbruck ladet herzlich ein zur Feier der Ehejubiläen am Sonntag, den 6. September 2020 nach Stams.

Liebe Ehepaare!

Sie feiern in diesem Jahr Ihr Ehejubiläum oder möchten danksagen für Ihre gemeinsamen Jahre. Wir gratulieren Ihnen und laden Sie ein mit Paaren aus der ganzen Diözese zu feiern.

Bereits um 14:00 Uhr werden Sie mit festlichen Liedern auf den Gottesdienst eingestimmt. Um 14:30 Uhr feiern wir den

Festgottesdienst mit Bischof Hermann Glettler, in dem Sie Ihr Trauversprechen erneuern und Ihre gemeinsame Zeit Gott anvertrauen können. Mit einer Agape lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Da aufgrund der Coronasituation die Anzahl Teilnehmer/innen auf 50 Paaren beschränkt ist, bitten wir um Anmeldung im Familienreferat der Diözese Innsbruck.



Foto: becha

gesundheit 
 Physio · Reha · Medizinisches Training

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
 +43 5472 28301 50
 info@gesundheitplus.tirol

  GeneralAgentur
 Versicherungsagent

Ulrich Plattner
 statl. gegl. Versicherungsberater

See 839
 6434 Mieming

Mobil: +43 664 8891 52 77
 ulrich.plattner@uniqa.at
 GISA-Zahl: 21488368

ABEND DER **BARMHERZIGKEIT**

04. September 2020

LOBPREIS, KATECHESE, ANBETUNG,
 BEICHTGELEGENHEIT, EUCHARISTISCHER SEGEN

Pfarrkirche Tarrenz
 19 Uhr

Das Lesecafé startet wieder durch!

Mit dem Thema „Alte Geschichten – Mundartgedichte über Tarrenz“ startet das monatliche Lesecafé am 5. September wieder durch. Wir laden euch zum Kaffee, Kuchen und alten Geschichten ein!

Samstag, den 5. September, von 10:00 bis 11:00 Uhr

Bei schönem Wetter: Auf dem Rasen hinter der VS Tarrenz
Bei schlechtem Wetter: Im Seminarraum, Mehrzweckgebäude, 1. Stock [steph]

Mutter-Eltern-Beratung

Christine Kurz ist die Karenzvertretung von Julia-Christin Casdorf bei der Mutter-Eltern-Beratung, die jeden zweiten Dienstag im Monat von 9:00 bis 10:30 Uhr in der Brugge im Gemeindeamt Tarrenz stattfindet.

Zusätzlich können Schwangere zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche eine kostenlose Hebammenberatung in Anspruch nehmen, welche im Rahmen des Hebammengesprächs im Mutter-Kind-Pass angeboten wird. Auch bietet sie eine Betreuung vor und nach der Geburt an.

Alle Interessierten können sich gerne unter Tel. 0650 341 49 60 bei Hebamme Christine Kurz melden. [maku]



Einzigartiges Circustheater-Projekt von Kindern und Jugendlichen

Endlich ist es soweit! Nach einem Jahr Zwangspause und letzlicher Verschiebung in den Herbst kehren die Circuspädagogin Isabella Kneuer und Theaterpädagogin Corrina Lung mit einem Kinder- und Jugendprojekt im neuen Stil zurück.

Da aufgrund der fehlenden Räumlichkeit die Umsetzung einer neuen Circusmusicalproduktion 2019 verwehrt blieb, nützten die beiden die Zeit, um sich weiterzuentwickeln und neue Ideen und Visionen zu konkretisieren. Unter dem Namen **Circustheater** verbinden die beiden in unterschiedlichsten Projekten und Angeboten die beiden darstellenden Künste Circus und Theater.

Durch die Unterstützung der Gemeinde Tarrenz konnten schließlich der Standort und die Raumproblematik gelöst werden. Und somit können im September 2020 an zwei Wochenenden zwei einzigartige Bühnenwerke in einem Circuszelt inszeniert werden.

Mit überzeugendem Schauspiel und atemberaubenden Circuskunststücken wird die Geschichte „**Ronja Räubertochter**“ nach Astrid Lindgren erzählt. Und in der eigenen Jugendproduktion „**CHECK IN – CHECK OUT der Hotelwahnsinn**“ begeben sich Akteure und Publikum in die Goldenen 20er Jahre.

Unter der Leitung von Circuspädagogin Isabella und Theaterpädagogin Corrina proben und üben die ca. 40 mitwirkenden Kinder und Jugendlichen nach der langen coronabedingten Zwangspause in den kommenden Wochen noch mit viel Fleiß und Engagement in den einzelnen Bereichen an den künstlerischen Darbietungen, um bei den Aufführungen im September die Zuschauer zu begeistern.

Mit der außergewöhnlichen Darstellung in der einzigartigen Kulisse des CircuszELTS möchte

Foto: Circustheater



Ronja Räubertochter

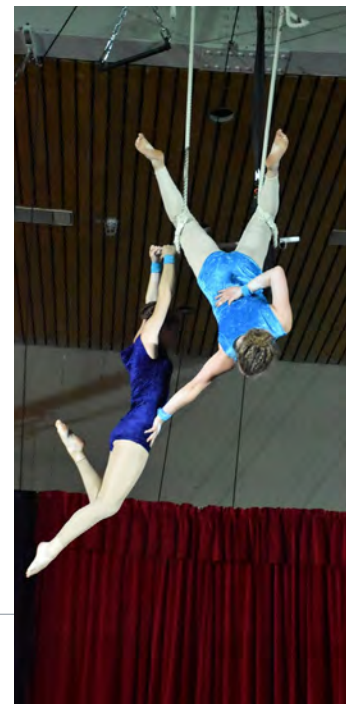
das Ensemble das Publikum anregen, aus dem Alltag auszuweichen und sich in die Welt der Fantasie hineinführen zu lassen.

Auf diesem Wege sind alle Familien sowie Theater- und Circusbegeisterte herzlichst zu einer der Vorstellungen des Familienstücker „Ronja Räubertochter“ eingeladen.

Termine: Freitag, 11. September um 19:00 Uhr, Samstag 12. September um 15:00 Uhr und um 19:00 Uhr, Sonntag, 13. September um 15:00 Uhr.
Die Termine der eigenen Jugendproduktion „CHECK IN – CHECK OUT der Hotelwahnsinn“: Freitag, 18. September um 19:00 Uhr, Samstag, 19. September um 15:00 Uhr und um 19:00 Uhr, Sonntag, 20. September um 15:00 Uhr.
Veranstaltungsort: im Circuszelt in Tarrenz, Hauptstraße 78 (hinter der M-Preis Filiale)

Überzeugen Sie sich selbst von der Einzigartigkeit und Zauberhaftigkeit der Projekte. Wir freuen uns auf Sie!

Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden für Familien in der unmittelbaren Umgebung wird gebeten. [Corinna Lung]



FREIER EINTRITT

CIRCUSMUSICAL STAMS PRÄSENTIERT
CIRCUSTHEATER

CHECK IN – CHECK OUT
„DER HOTELWAHNSINN“

PREMIERE	FR	18.09.	19:00 UHR
	SA	19.09.	15+19 UHR
	SO	20.09.	15:00 UHR

CIRCUSZELT IN TARRENZ
HINTER M-PREIS FILIALE
HAUPTSTRASSE 78, 6464 TARRENZ

FREIWILLIGE SPENDE
FÜR FAMILIEN IN DER UMGEBUNG

INSTAGRAM
@CIRCUS.THEATER

Die Vinzenzstube öffnet wieder

Nach einer ungeplant langen Pause wird die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz ihre Vinzenzstube probeweise am 1. September und dann hoffentlich wieder jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr öffnen.

Natürlich gelten die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus:

- Masken tragen beim Betreten und Verlassen des Saales
- Desinfektion der Hände
- Abstand während des Aufenthaltes im Pfarrsaal

Auch das „Vinzenztaxi“ steht wieder bereit: für die 1. Stube Anmeldung bei Reinhilde Köll unter Tel. 0680 201 88 83 bis 10:00 Uhr am 1. September.

Auch hier ist bei der Fahrt eine Maske zu tragen.

Die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz hofft nun, dass trotz dieser erschwerten Bedingungen wieder viele bewährte, aber auch neue Besucher unser Angebot annehmen und in der Vinzenzstube im Pfarrsaal vorbeischauen.

Wir wünschen noch schöne Sommer- und Herbsttage und freuen uns auf dein Kommen.

Vinzenzgemeinschaft Tarrenz

FREIER EINTRITT

CIRCUSMUSICAL STAMS PRÄSENTIERT
CIRCUSTHEATER

Ronja Räubertochter
nach Astrid Lindgren

PREMIERE	FR, 11.09.	19:00 UHR
	SA, 12.09.	15:00 UHR 19:00 UHR
	SO, 13.09.	15:00 UHR

CIRCUSZELT IN TARRENZ
HINTER M-PREIS FILIALE
HAUPTSTRASSE 78, 6464 TARRENZ

INSTAGRAM
@CIRCUS.THEATER

FREIWILLIGE SPENDE
FÜR FAMILIEN IN DER UMGEBUNG

Einladung



Nach langer Pause starten wir am Donnerstag, den 8. Oktober unter Einhaltung sämtlicher COVID-19-Vorschriften wieder unseren gemütlichen Pensionisten-Nachmittag.

Wir organisieren gerne die An- und Rückfahrt. Um Anmeldung bei der Obfrau unter Tel. 0664 4526980 wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Evi Keplinger



Helfende Hände

... organisiert

Wirbelsäulen-Gymnastik-Kurs

mit Physiotherapeutin
Susanne Hild in der Volksschule Tarrenz

Beginn: 21. September jeweils Montag von 16:45 Uhr bis 17:45 Uhr bzw. von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Kosten: Euro 96,00 für 12 Kurstage

Anmeldung: Bitte unbedingt um telefonische Anmeldung bei bei Susanne Hild unter Tel. 0664 393 11 13



Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676/66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

Sommerprogramm 2020

Hahntennjoch – Scharnitzsattel – Hinterer Scharnitzkopf (2.554 m) – Alpine Coaster – Hoch-Imst – Tarrenz/Rotanger

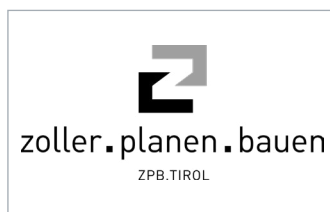
Termin	Samstag, 5. September 2020
Leitung	Simone Tangl
Charakteristik	mittelschwere Bergwanderung, ca. 6 Stunden Gehzeit
Anforderung	Trittsicherheit, Kondition
Ausrüstung	Bergwanderausrüstung
Anmeldung/Info	bis Mittwoch, 2. September bei Simone Tangl, Tel. 0650 30 44 510
Treffpunkt	Rotanger; Gurgltaler Hof, 6:40 Uhr
Vorbesprechung	bei Anmeldung
Kosten	Wanderbus zum Hahntennjoch, Alpin Coaster

Sektionstour: Lechtaler Alpen: Lackenkopf (2.275 m) Überschreitung bis zum Wannenkopf (2.821 m)

Termin	Sonntag, 20. September 2020
Leitung	Günter Fringer
Charakteristik	mittelschwere Bergtour ca. 1.750 hm, Gehzeit ca. 7 Stunden
Anforderung	Trittsicherheit erforderlich
Anmeldung/Info	bis Sonntag, 13. September bei Günter Fringer, Tel. 0676 885 084 736 oder guenter.fringer@tirol.gv.at
Treffpunkt	Shell-Tankstelle 7:00 Uhr, Fahrgemeinschaft

Wanderung am Starkenbergweg

Termin	Mittwoch, 7. Oktober 2020
Leitung	Pius Stricker
Charakteristik	leichte Wanderung
Anmeldung/Info	bis Sonntag, 4. Oktober bei Pius Stricker, Tel. 0664 460 67 00
Treffpunkt	Shell-Tankstelle 8:00 Uhr, Fahrgemeinschaft



Bergbau Mineralienmesse

Erstmals findet am Samstag, den 12. September und Sonntag, den 13. September in der Knappenwelt eine Bergbau Mineralienmesse statt. Jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr finden sich diverse Verkäufer von Mineralien, Vertreter der Bergbaugemeinschaft und Künstler ein, um die Besuche in die faszinierende Welt der Steine mitzunehmen.

Mit den Künstlern Claudia Anna Aponte und Josch Pfisterer gibt es auch von Menschenhand geschaffene Besonderheiten zu bestaunen. Auch für junge Besucher wird etwas geboten sowie Museumsführungen durch die Knappenwelt für Geschichtsinteressierte! Regulärer Eintrittspreis, die Familienpass-Ermäßigung gilt (bitte den Gutschein mitbringen)!

Wir freuen uns auf dieses besonders hochkarätige Wochenende! Mehr unter www.knappenwelt.at [Arjun Lunger]



Foto: Arjun Lunger







BERGBAU
MINERALIENBÖRSE

12. | 13.
SEPTEMBER
2020
10.-17. Uhr

> erleben
> entdecken
> verstehen



- Kinderprogramm
- mehrmals tägl. Führungen
- Schmiedevorführung



Bummetzug von Imst und zurück - Abfahrt: 11.00 / 15.00 Uhr

AUSSTELLER: Claudia Anna Aponte / Wien - Edelsteinobjekte & Josch H. Pfisterer / Innsbruck Atelier für Bildende Künste



6460 imst • www.eggerdruck.com
tel. +43 (0)5412/66239 • fax 62646



Gemeinde Tarrenz



TANZSCHULE
born to dance
LERNEN MIT PROF. PIRELLA LIBERTI WALCHOF

Tiroler Adler-Cup und Ruperts Handwerkerey



Hinter diesem harmlosen Begriff versteckt sich eine wahrhaft ungewöhnliche Attraktion: Kämpfer in voller mittelalterlicher Rüstung, die mit allen möglichen Waffen in Gruppen oder einzeln aufeinander losgehen. Was im Mittelalter halb als Training und halb zur Unterhaltung praktiziert wurde, ist inzwischen ein internationaler Kampfsport, dessen spektakulär und teils brachiale Optik jeden Besucher in den Bann zieht!

Von Samstag bis Sonntag kämpfen die Teilnehmer des Tiroler Adler-Cups aus vier Staaten um

den Sieg! Doch auch für weniger kämpferische Seelen gibt es einiges zu sehen. Besonders am Sonntag spielen Schellmery, eine Mittelalterformation aus der Schweiz für uns auf und entführen uns in andere Welten.

Samstag 19. bis Sonntag 20. September jeweils von 10:00 bis ca. 17:00 Uhr in der Knappenwelt Gurgltal bei freiem Eintritt.

Mehr unter www.knappenwelt.at

[Alrun Lunger]



Babymassage-Kurs



- bis ca. 8 Monate
- 5 Einheiten, 60 Euro
- Donnerstags von 9:30–10:30 Uhr
- ab 24. September oder ab 29. Oktober 2020

Familienkompetenz-zentrum Imst
Schulgasse 1
6460 Imst

Fotos: shutterstock.com, Maria Schwarz

Kindermassage-Kurs

- 3 bis 6 Jahre, mit einem Elternteil
- 5 Einheiten, 60 Euro
- Montags von 16:00–17:00 Uhr
- Ab 5. Oktober 2020

Familienkompetenz-zentrum Imst
Schulgasse 1
6460 Imst



Anmeldung

DOULA Maria – Mag.a (FH) Maria Schwarz
Tel. 0650 8490 200 oder maria.pamer@gmx.at



Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2020 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

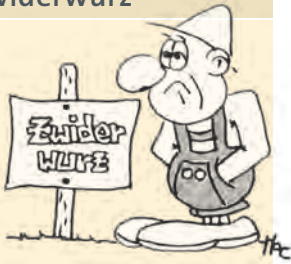
- Dienstag, 08.09.2020
- Dienstag, 13.10.2020
- Dienstag, 10.11.2020
- Dienstag, 15.12.2020

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungs-

zimmer)
Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1, 6460 Imst
www.anwaelte.cc

Zwiderwurz



Verbieten!

Was mit dem „Binnen-I“ (z.B. SchülerIn) als „geschlechtergerechte Sprache“ (auch „gendern“ genannt) begann, hat sich zu einem unkontrollierbaren Monster entwickelt. Auch „Dank“ der Identitätspolitik.

Statt dem „Binnen-I“ – inzwischen verpönt – gibt es nun den Gender-Gap (), -Stern (*), -Doppelpunkt (:), das x-Suffix (x) und noch einige Ideen mehr. Immer mehr deutsche Städte schreiben das Gendern in ihrer Verwaltung vor. Allerdings jede anders. Es gibt beim Gendern keine einheitlichen Regeln. Jeder gendert vogelwild. Grammatikalische Anarchie.

Man soll Konstrukte verwenden, wie das Partizip 1 (Studierende) oder das Passiv, um zu gendernde Wörter zu umschiffen. Es findet eine große Sprachsäuberung statt, gegen alles Geschlechtliche und scheinbar Rassistische. Aber wozu das alles?

Es geht schon lange nicht mehr um Gleichberechtigung, sondern um Macht, Deutungshoheit und moralische Überlegenheit. Eine kleine Minderheit will uns ihre Ideologie und Sprache aufzwingen. Ein „Neusprech 2.0“.

Mein Appell: Liebe Politik, bitte stoppt das Gendern, solange es noch möglich ist. Nicht um Frauen zu unterdrücken, sondern um die deutsche Sprache zu retten!

Mehr von mir auf:

www.rolandfluer.at [mac]

2020

Veranstaltungen & wichtige Termine im September

Di. 01.09.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	Seite 17
Sa. 05.09.	10:00 – 11:00 Uhr	Lesecafé – Mundartgedichte	Bibliothek Tarrenz	Seite 16
Di. 08.09.	9:00 – 11:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 16
Di. 08.09.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	Seite 17
Di. 08.09.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt	Seite 19
Fr. 11.09.	19:00 Uhr	Circustheater Ronja Räubertochter	hinter M-Preis-Filiale	Seite 16
Sa. 12.09.	10:00 – 17:00 Uhr	Bergbau Mineralienmesse	Knappenwelt Gurgltal	Seite 18
So. 13.09.	10:00 – 17:00 Uhr	Bergbau Mineralienmesse	Knappenwelt Gurgltal	Seite 18
Di. 15.09.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	Seite 17
Fr. 18.09.	19:00 Uhr	Circustheater Check in – Check out	hinter M-Preis-Filiale	Seite 16
Sa. 19.09.	10:00 – 17:00 Uhr	Adler-Cup / Ruperts Handwerkererey	Knappenwelt Gurgltal	Seite 19
So. 20.09.	10:00 – 17:00 Uhr	Adler-Cup / Ruperts Handwerkererey	Knappenwelt Gurgltal	Seite 19
Mo. 21.09.	16:45 / 18:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Volksschule Tarrenz	Seite 17
Di. 22.09.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	Seite 17
Di. 29.09.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	Seite 17

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Starkenberger Schloss-Stube / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

05./06.09.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 24	05412 66100
12./13.09.	Dr. Maria LEGAT-RATH	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 22232
19./20.09.	Dr. Manuel MAURER	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
26./27.09.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

05./06.09.	Dr. Elvis GUGG	Imst, Pfarrgasse 32	05412 63126
12./13.09.	Dr. Philip GRAF	Imst, Sirapuit 23	05412 61629
19./20.09.	Zahnklinik – POLIAMBULANZ	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
26./27.09.	Dr. Maurice HEGER	Ötztal-Bahnhof, Bahnhofplatz 1	05266 87142